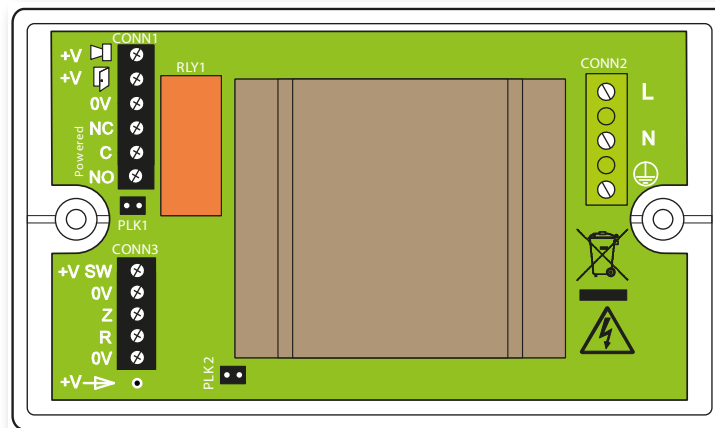


C-TEC SYSTEM CS300

**Elektrisch gesteuerte Feststellanlage
für Feuerschutzabschlüsse**

**AUSLÖSEVORRICHTUNG
HANDAUSLÖSETASTER
ENERGIEVERSORGUNG**



BF375EN/DE
gemäß den DIBt-Anforderungen

**ANSCHLUSSSCHALTPLÄNE
zur Schulung, Installation und Wartung**

C-TEC System Feststellanlage CS300 Dokument Nr. DFU0375451 Rev 1



Hersteller: Comptonics Limited (C-TEC), Challenge Way, Martland Park, Wigan, Lancashire WN5 0LD, England - C-TEC.co.uk
Niederlassung Deutschland: C-TEC Germany Limited, Virchowstraße 32, D-33332 Gütersloh - C-TEC-Germany.de

	Seite	Anhang*
EINLEITUNG	2	A
ALLGEMEINE HINWEISE	2	
VERWENDETE FARBDARSTELLUNG DER VERLEGELEITUNGEN	2	
SICHERHEITSHINWEIS	2	
ANSCHLUSSSCHALTPLÄNE		
Brandmelder	3	B
Optionen	4	
Elektrohaftmagnete	5	C
Türschließer mit elektrisch betriebenen Feststellvorrichtungen	5	D
Türschließer mit Öffnungsautomatik		
Assa Abloy - PowerSwing	6	E
Dorma - ED100 / ED 250	7	E
GEZE - Slimdrive und TSA Modelle	8	E
GILGEN - FD 20-F	9	E
record - DFA 127F	10	E
Schließgeschwindigkeitsregler		
Dictator - 560, 570 und 650	11	F
Linnig - SB x.x.x	11	
Schnetz - LR 36-K-F 108	11	
Torantriebe mit elektrisch betriebenen Feststellvorrichtungen		
Schnetz	12	G
Magnetbremsen		
KEB	13	H

* Anhang gemäß der Installationsanleitung DFU0375450

ALLGEMEINE HINWEISE

DAS BF375EN SOWIE DAS SYSTEM DARF NUR VON ENTSPRECHEND AUSGEBILDETEN UND TECHNISCH KOMPETENTE FACHKRÄFTE INSTALLIERT UND GEWARTET WERDEN!

Die in diesem Dokument dargestellten Anschlussschaltpläne dienen ausschließlich zur Orientierungshilfe und dürfen nicht als Grundlage zum Systemanschluss verwendet werden.

Anschlüsse von Systemkomponenten sind jeweils der aktuellen Dokumentation des Herstellers zu entnehmen, welche dem Komponent bei Lieferung beigelegt ist.

Zur Planung, Installation, Wartung und Bedienung ist die Installationsanleitung für das BF375EN (DFU0375450) komplett zu lesen.

VERWENDETE FARBEN IN DEN SCHALTPLÄNEN FÜR DIE VERLEGELEITUNGEN

blau:	Z Zuleitungen (Versorgung der Melderlinie)
grün:	0 V Leitungen
hellrot:	+ V Leitungen
hellgrau:	Relais-Kontakte (bekannte Polaritäten werden durch die spezifische Farbe angezeigt)
schwarz:	230 V AC Netzspannungsversorgung
dunkelrot:	24 V DC Gleichspannungsversorgung

SICHERHEITSHINWEIS

Feuerschutzabschlüsse können bei unsachgemäßer Planung, Installation, Wartung und Handhabung im Betrieb zu Verletzungen von Personen und/oder Beschädigungen an Sachen und Güter führen. Zur Vermeidung von Verletzungen und Schäden muss der Sicherheitsanspruch eines Feuerschutzabschlusses vom Planer und Errichter für das gesamte System beurteilt und berücksichtigt werden.

Das CS300 System stellt mit möglichen Optionen Lösungen zur Verfügung, die zur Sicherheit von Feuerschutzabschlüssen beitragen. Sie ersetzen aber nicht den gesamten Sicherheitsanspruch. Hierzu müssen die Anweisungen der Hersteller der eingesetzten Komponenten beachtet werden!

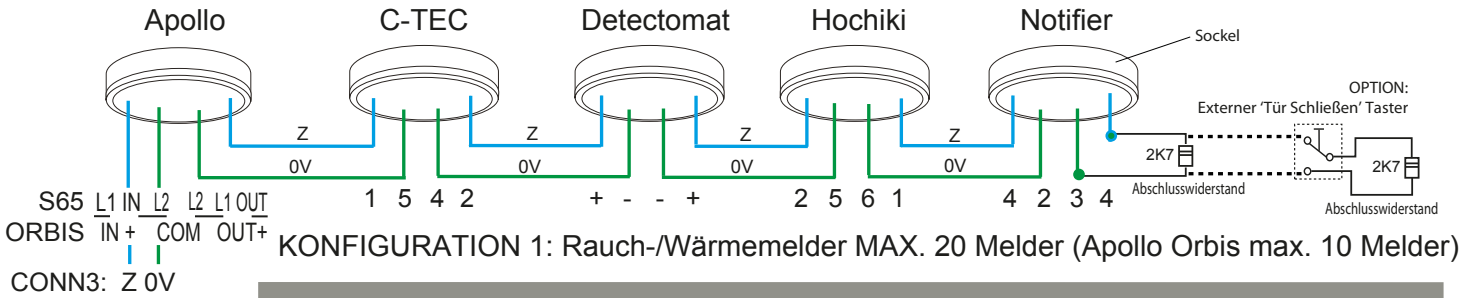
©2017 Computationics Ltd.

Fehler und Auslassungen vorbehalten. Es wird vom Hersteller oder der Vertriebsfirma dieser Anschlussschaltbilder keine Haftung für die Fehlinterpretation der Anleitungen oder insgesamt die Einhaltung von Vorschriften für die Feststellanlage übernommen.

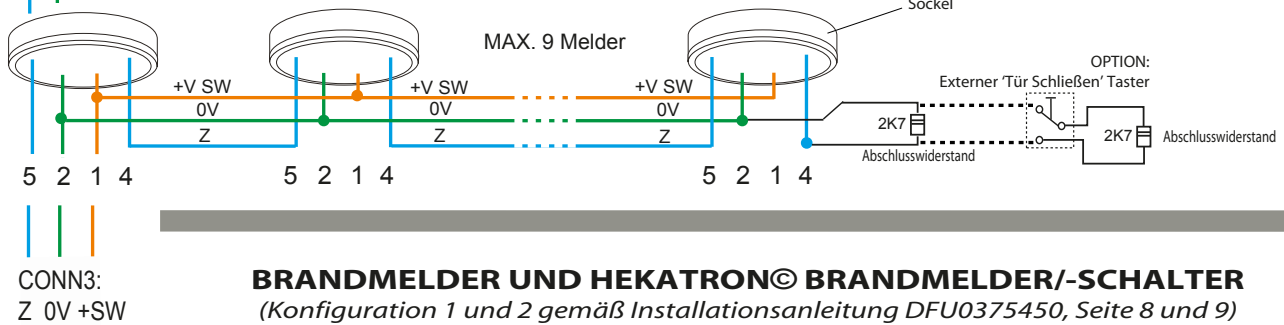
Der Hersteller arbeitet nach Verfahren der ständigen Verbesserung und behält sich das Recht vor, Produkteigenschaften auch ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Anschlussplan - Brandmelder

KONFIGURATION 1 - BRANDMELDER



KONFIGURATION 2 - HEKATRON SCHALTER



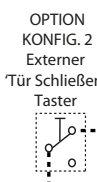
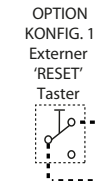
BRANDMELDER UND HEKATRON® BRANDMELDER/-SCHALTER (Konfiguration 1 und 2 gemäß Installationsanleitung DFU0375450, Seite 8 und 9)

HINWEISE

- Ein Brandmelder oder -Schalter im Alarmzustand löst die Feststellvorrichtung(en) aus. Die installierten Brandmelder dürfen den Alarm - im Fall, dass sie an ein Brandmeldesystem angeschlossen sind - NICHT an die Feuerwehr weiterleiten.
- Optional können Handauslösetaster oder Handmelder angeschlossen werden, um den Feuerschutzabschluss zu schließen. Die Handtaster oder Handmelder setzen die im Alarmzustand befindlichen Brandmelder NICHT zurück und müssen als "Öffner" ausgeführt sein.
- Die Drucktaster müssen der EN 60669-1 entsprechen, u.a. >120 V und >1 A.
- PLK1 - Nicht aufgesteckt = Nach einem Alarm und wenn die Brandmelder keine weitere Brandgröße erkennen, setzen sie sich nach einer vorgegebenen Zeitkonstante automatisch selbst zurück.
- Der Stromverbrauch der Hekatron® Brandschalter (max. 200 mA) muss von der verfügbaren Ausgangsleistung des BF375EN (450 mA bei 24 V DC entspricht 10,8 Watt) für leistungsbezogene Berechnungen abgezogen werden.

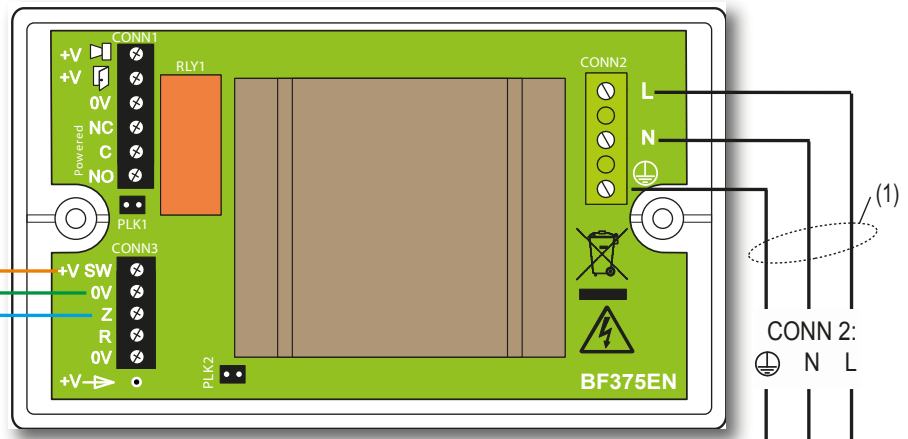
Nur KONFIGURATION 1 - Brandmelder mit RESET-Taster

- Optional können externe RESET-Taster angeschlossen werden, um ausgelöste Brandmelder nach einem Alarmzustand zurückzusetzen. Die Drucktaster müssen grün, mit 'RESET' beschriftet und als 'Öffner' ausgeführt sein.
- Die Drucktaster müssen der EN 60669-1 entsprechen, u.a. >120 V und >1 A.
- PLK1 - aufgesteckt = Nach einem Alarm und wenn die Brandmelder keine weitere Brandgröße erkennen, setzen sich die Brandmelder nur zurück, wenn der Auslösetaster des BF375EN oder extern ein RESET-Taster/Schlüsselschalter gedrückt bzw. betätigt wird.



Verlegeleitung Topologie B:
ungeschirmtes Kabel
0,8 mm² bis 2,5 mm²
max. Länge 200 m

CONN3:
Z 0V +SW

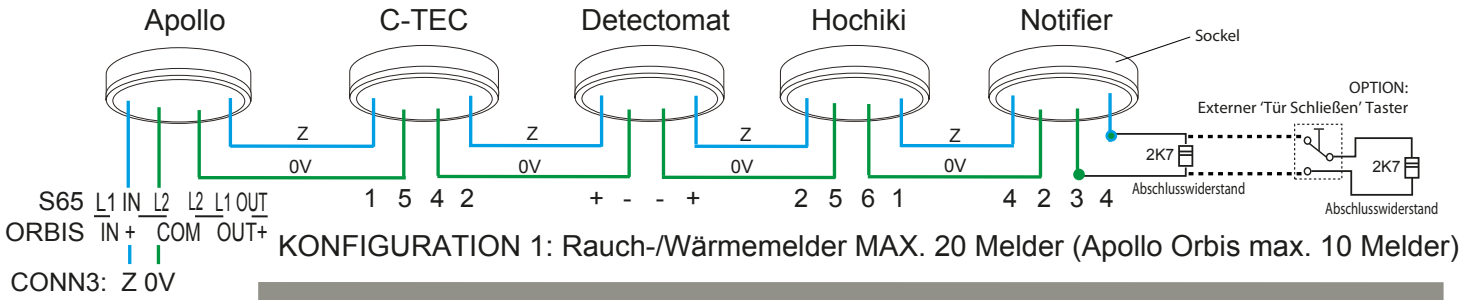


Netzversorgung 230 V AC
eingebautes Netzgerät bis zu 450 mA (OEM Version ohne Netzgerät)

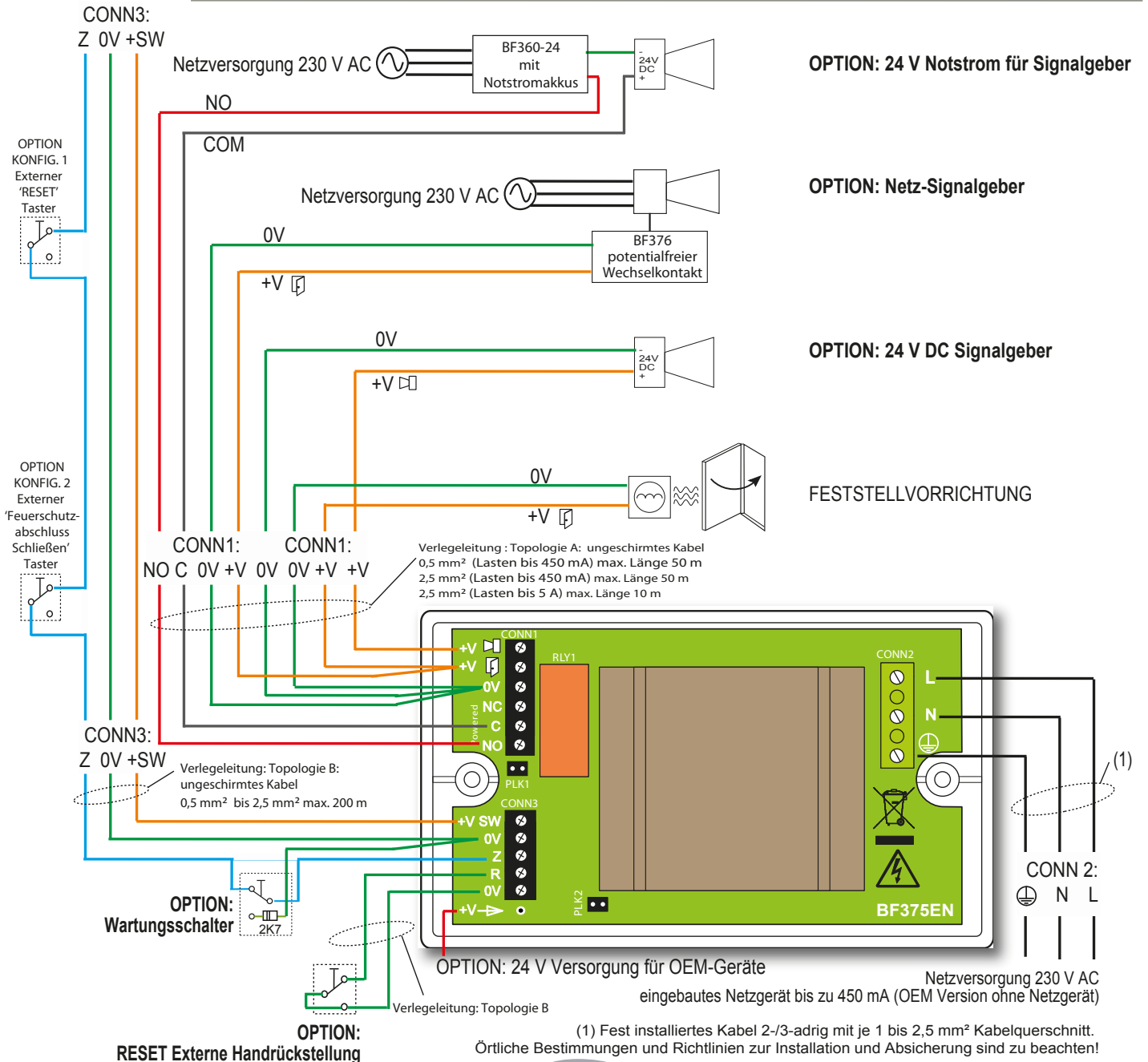
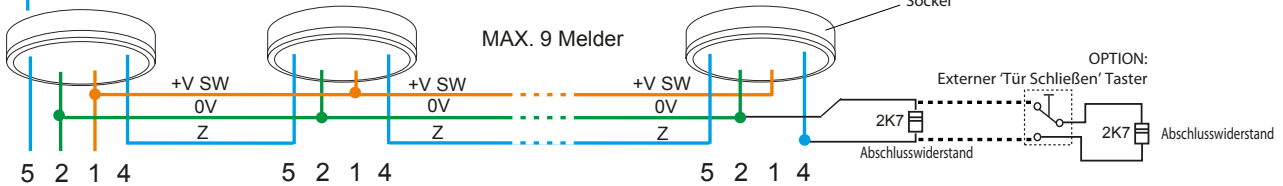
(1) Fest installiertes Kabel 2-/3-adrig mit je 1 bis 2,5 mm² Kabelquerschnitt.
Örtliche Bestimmungen und Richtlinien zur Installation und Absicherung sind zu beachten!

Anschlussschaltplan - Optionen

KONFIGURATION 1 - BRANDMELDER

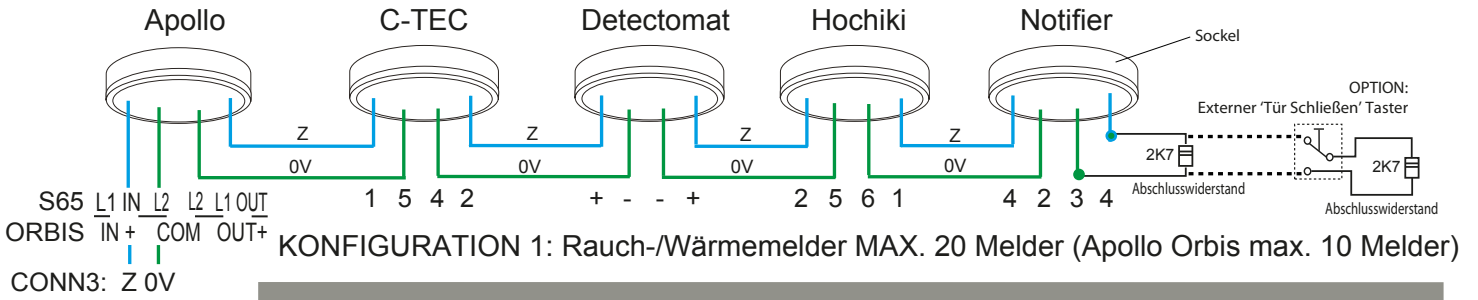


KONFIGURATION 2 - HEKATRON SCHALTER

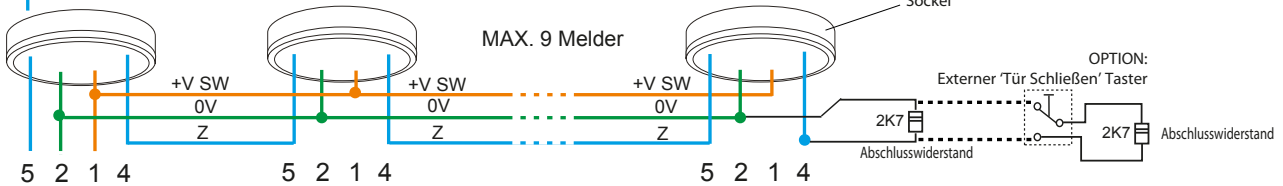


Anschlusschaltplan - Feststellvorrichtungen

KONFIGURATION 1 - BRANDMELDER



KONFIGURATION 2 - HEKATRON SCHALTER



ELEKTROHAFTMAGNETE und

TÜRSCHLIEßER MIT ELEKTRISCH BETRIEBENEN FESTSTELLVORRICHTUNGEN

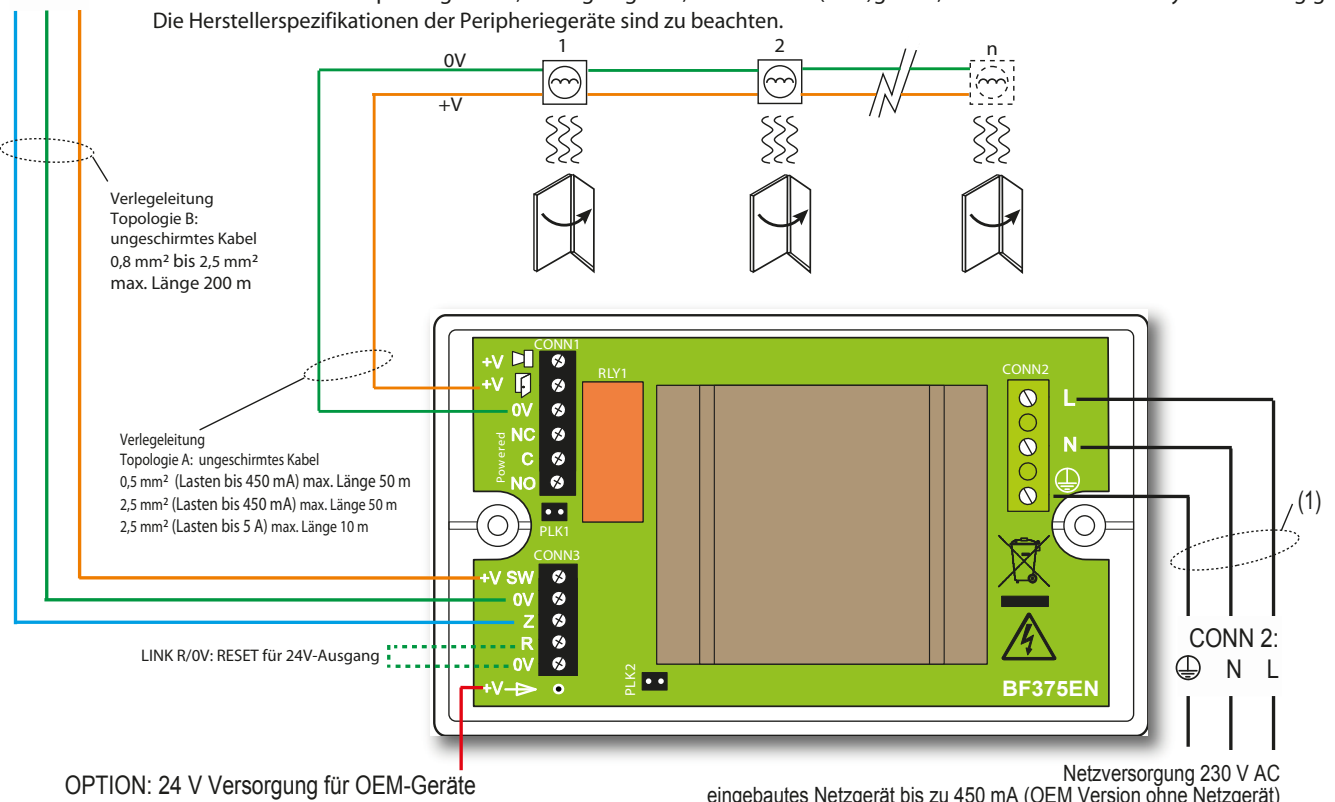
Maximal können acht Feststellvorrichtungen (je 50 mA) parallel an den Ausgang CONN1 angeschlossen werden. Abhängig von der Leistungsaufnahme angeschlossener Haftmagnete ist es möglich weitere Haftmagnete anzuschließen, dabei ist die maximale Ausgangsleistung von 450 mA bei 24 V DC des BF375EN zu beachten. Die Ausgangsleistung kann für OEM-Anwendungen bei einer Versorgung durch eine externe Energieversorgung erhöht werden, siehe hierzu Installationsanleitung (DFU0375450) Seite 9 zu Anschluss 'DC-Versorgung für OEM-Anwendungen' sowie Anhang 'Z'.

Die Gesamtstromaufnahme installierter Hekatron Brandschalter muss - bis zu einer Gesamtleistung von 200 mA - vom zur Verfügung stehenden Gesamtstrom des BF375EN (450 mA bei 24 V DC entspricht 10,8 W) abgezogen werden.

Anzahl der Feststellvorrichtungen bei Netzversorgung (Elektrohaftmagnete) = $\left(\frac{10,8 \text{ Watt}}{\text{Magnet in Watt}} \right)$ bei 230 V AC Netzversorgung.

Die dargestellten Konfigurationen zeigen typische Verdrahtungen gemäß den Anforderungen der DIBt und der EN 14637. Der Anschluss von Peripheriegeräten, z.B. Signalgeber, externe Netz(lade)geräte, Handmelder etc. sind systemabhängig. Die Herstellerspezifikationen der Peripheriegeräte sind zu beachten.

CONN3:
Z 0V +SW

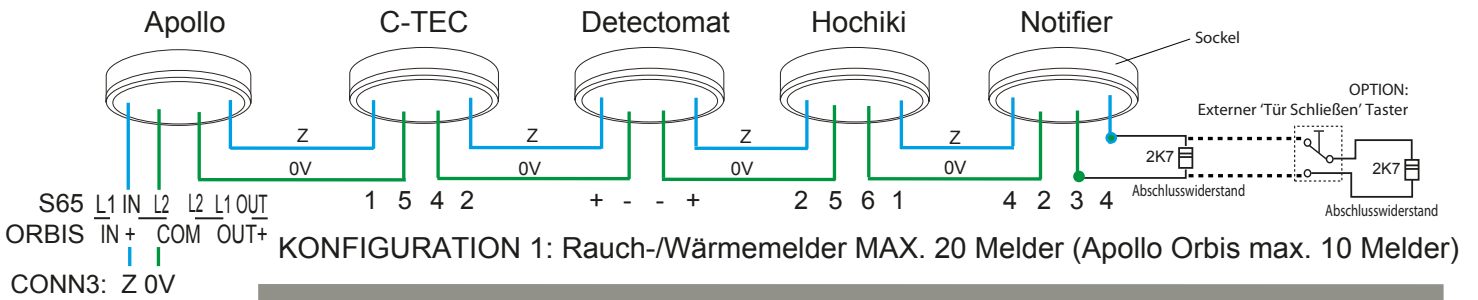


(1) Fest installiertes Kabel 2-/3-adrig mit je 1 bis 2,5 mm² Kabelquerschnitt.

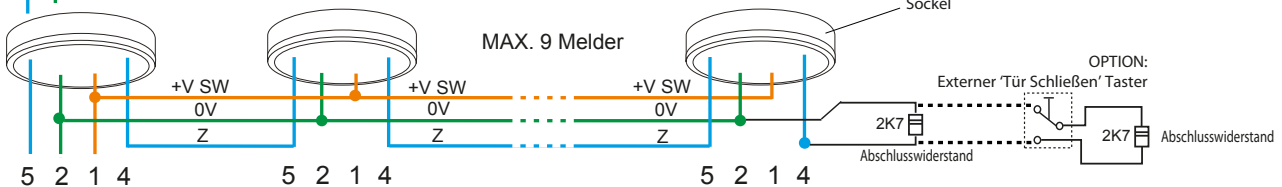
Örtliche Bestimmungen und Richtlinien zur Installation und Absicherung sind zu beachten!

Anschlusschaltplan - Türschließer mit Öffnungsautomatik

KONFIGURATION 1 - BRANDMELDER



KONFIGURATION 2 - HEKATRON SCHALTER



TÜRSCHLIEßER MIT ÖFFNUNGSAUTOMATIK

Assa Abloy - PowerSwing mit 'CSDA - F Platine'

Das BF375EN wird an TB1 der CSDA-F Platine angeschlossen.

Da der Handauslösetaster des BF375EN den externen Handauslösetaster (S18) des PowerSwing ersetzt, müssen die Klemmen 8 und 9 auf der CSDA - F Platine gebrückt werden.

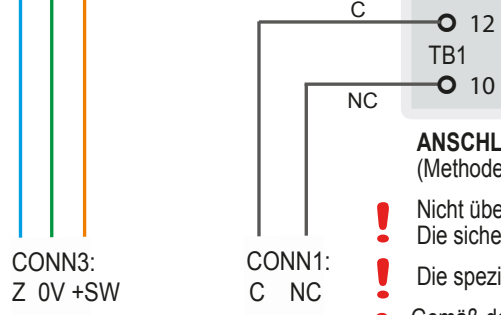
ANSCHLUSS FÜR TÜRSCHLIEßER MIT ÖFFNUNGSAUTOMATIK - Methode 1 (Methoden gem. Installationsanleitung DFU0375450, Seite 11)

- ! Nicht überwachte Linie:
Die sichere Verlegeart der Leitung ist zu gewährleisten.
- ! Die spezifischen Anleitungen und Anschlussdetails des Herstellers sind zu beachten.
- ! Gemäß den DIBt-Anforderungen müssen bei motorisierten Feststellanlagen Störungs- und Alarmereignisse gespeichert werden.
 - Dazu muss der 24V-Ausgang des BF375EN bei Störung und Alarm in Selbsthaltung schalten.
 - Hierzu muss der LINK R/0V verdrahtet werden.
 - Das RESET bzw. die Rückstellung erfolgt zuerst am BF375EN und danach am PowerSwing.

RÜCKSTELLVERHALTEN DES BF375EN

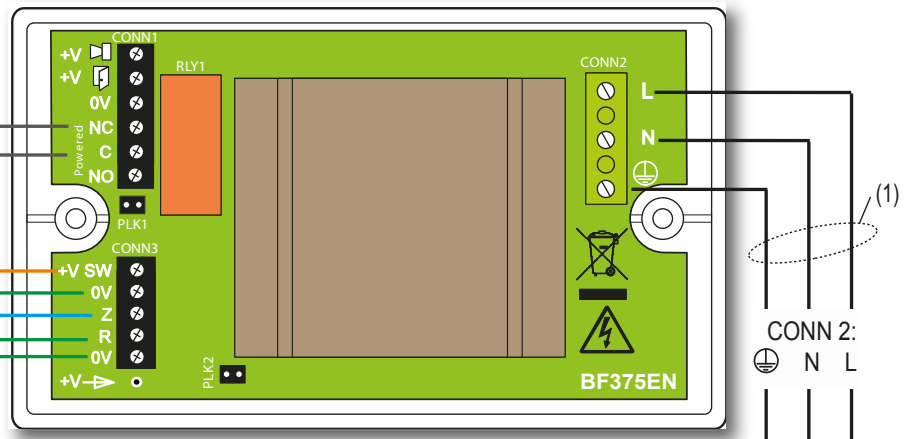
- ! EXTERN: LINK R/0V gemäß dem Schaltplan Option für externen RESET-Taster verdrahten
- ! INTERN: LINK R/0V brücken und LINK PLK2 aufstecken, zur Rücksetzung muss der interne rote Handauslösetaster des BF375EN (frontseitig) für mindestens 12 Sekunden gedrückt werden.

Verlegeleitung
Topologie B:
ungeschirmtes Kabel
0,8 mm² bis 2,5 mm²
max. Länge 200 m



Verlegeleitung
Topologie A: ungeschirmtes Kabel
0,5 mm² (Lasten bis 450 mA) max. Länge 50 m
2,5 mm² (Lasten bis 450 mA) max. Länge 50 m
2,5 mm² (Lasten bis 5 A) max. Länge 10 m

LINK R/0V: RESET für 24V-Ausgang



OPTION: RESET Externe Handrückstellung

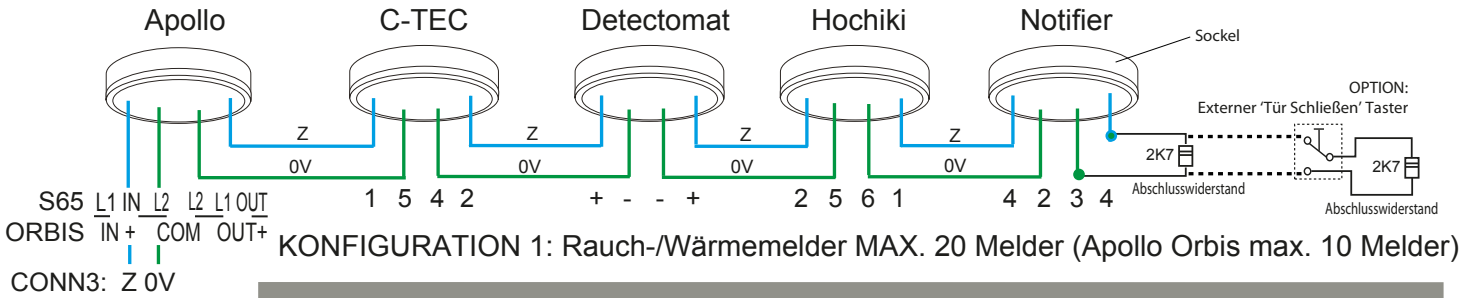


Netzversorgung 230 V AC
eingebautes Netzgerät bis zu 450 mA (OEM Version ohne Netzgerät)

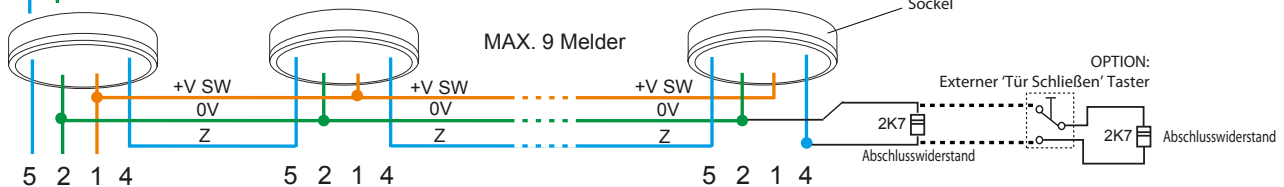
(1) Fest installiertes Kabel 2-/3-adrig mit je 1 bis 2,5 mm² Kabelquerschnitt.
Örtliche Bestimmungen und Richtlinien zur Installation und Absicherung sind zu beachten!

Anschlussschaltplan - Türschließer mit Öffnungsautomatik

KONFIGURATION 1 - BRANDMELDER



KONFIGURATION 2 - HEKATRON SCHALTER



TÜRSCHLIEßER MIT ÖFFNUNGSAUTOMATIK

DORMA - ED 100 / ED 250 - Klemmleiste B

Für diese Beschaltung ist die Upgrade Card Brandschutz mit der Klemmleiste 'B' erforderlich.

Der Abschlusswiderstand (18KΩ) muss an CONN1 des BF375EN mit C und NO verdrahtet werden.

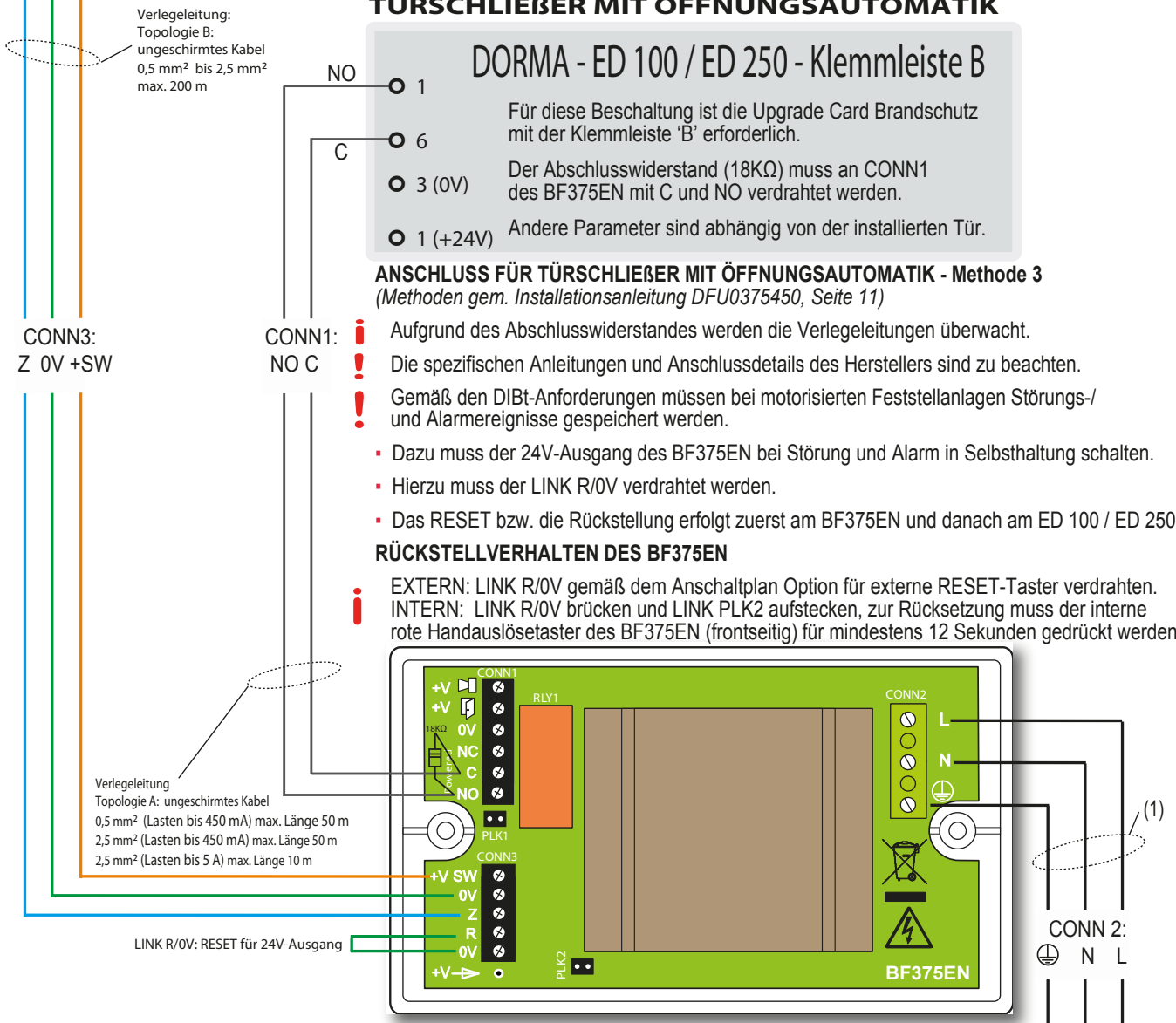
Andere Parameter sind abhängig von der installierten Tür.

ANSCHLUSS FÜR TÜRSCHLIEßER MIT ÖFFNUNGSAUTOMATIK - Methode 3 (Methoden gem. Installationsanleitung DFU0375450, Seite 11)

- Aufgrund des Abschlusswiderstandes werden die Verlegeleitungen überwacht.
- Die spezifischen Anleitungen und Anschlussdetails des Herstellers sind zu beachten.
- Gemäß den DIBt-Anforderungen müssen bei motorisierten Feststellanlagen Störungs- und Alarmereignisse gespeichert werden.
 - Dazu muss der 24V-Ausgang des BF375EN bei Störung und Alarm in Selbsthaltung schalten.
 - Hierzu muss der LINK R/0V verdrahtet werden.
 - Das RESET bzw. die Rückstellung erfolgt zuerst am BF375EN und danach am ED 100 / ED 250.

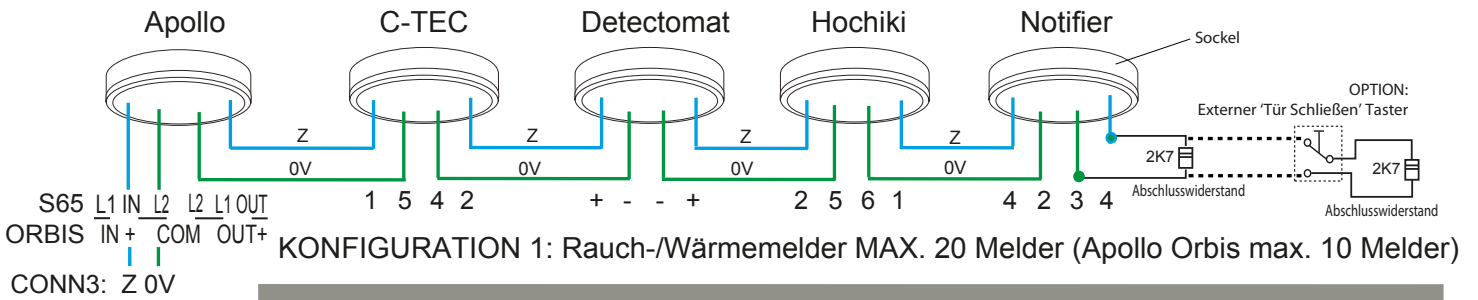
RÜCKSTELLVERHALTEN DES BF375EN

- EXTERN: LINK R/0V gemäß dem Anschaltplan Option für externe RESET-Taster verdrahten.
- INTERN: LINK R/0V brücken und LINK PLK2 aufstecken, zur Rücksetzung muss der interne rote Handauslösetaster des BF375EN (frontseitig) für mindestens 12 Sekunden gedrückt werden.

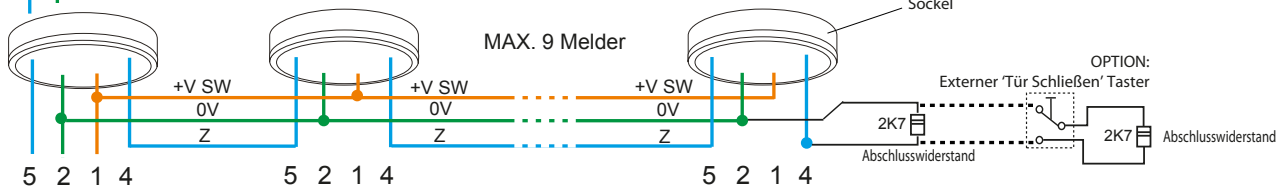


Anschlussschaltplan - Türschließer mit Öffnungsautomatik

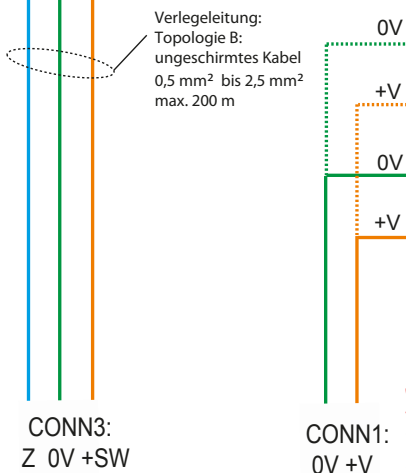
KONFIGURATION 1 - BRANDMELDER



KONFIGURATION 2 - HEKATRON SCHALTER



TÜRSCHLIEßER MIT ÖFFNUNGSAUTOMATIK



Verlegeleitung:
Topologie B:
ungeschirmtes Kabel
0,5 mm² bis 2,5 mm²
max. 200 m

61 GEZE - Slimdrive für automatische Drehtüren
Slimdrive EMD-F und EMD-F-IS
an Leiterplatte DC201 und Klemmleiste RSZ SF: 62 und 61
RESET: Taster/Schließer an RES 1 und RES 2

62 GEZE - TSA für automatische Drehtüren
TSA: 160F, 160NT-, 160NT-F-IS, 160NT-F-IS-TS
an Netz-Abschaltplatine (7): +1 u. -2, Parametrierung beachten!
RESET: Taster/Schließer an Netz-Abschaltplatine (7) 1 und 2

ANSCHLUSS FÜR TÜRSCHLIEßER MIT ÖFFNUNGSAUTOMATIK - Methode 4 (Methoden gem. Installationsanleitung DFU0375450, Seite 11)

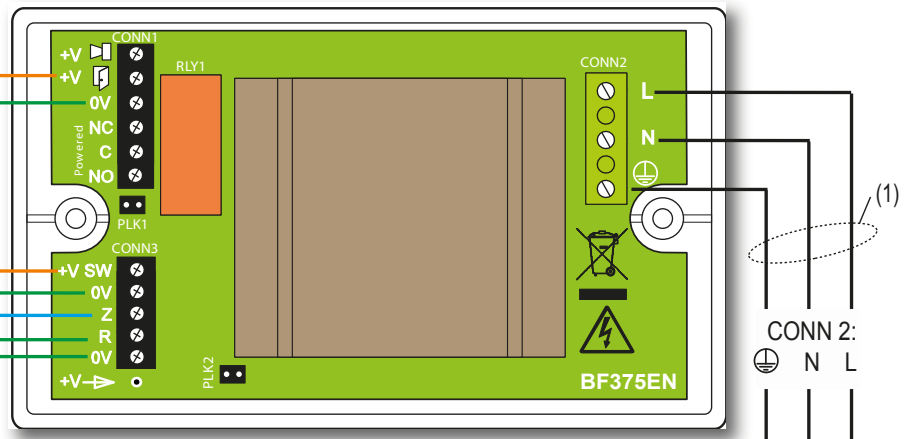
- ! Aufgrund der 24V-Versorgung werden die Verlegeleitungen überwacht.
- ! Die spezifischen Anleitungen und Anschlussdetails des Herstellers sind zu beachten.
- ! Gemäß den DIBt-Anforderungen müssen bei motorisierten Feststallanlagen Störungs- und Alarmereignisse gespeichert werden.
- Dazu muss der 24V-Ausgang des BF375EN bei Störung und Alarm in Selbsthaltung schalten.
- Hierzu muss der LINK R/0V verdrahtet werden.
- Das RESET bzw. die Rückstellung erfolgt zuerst am BF375EN und danach am Türschließer.

RÜCKSTELLVERHALTEN DES BF375EN

- ! EXTERN: LINK R/0V gemäß dem Anschaltplan Option für externe RESET-Taster verdrahten.
- ! INTERN: LINK R/0V brücken und LINK PLK2 aufstecken, zur Rücksetzung muss der interne rote Handauslösetaster des BF375EN (frontseitig) für mindestens 12 Sekunden gedrückt werden.

Verlegeleitung
Topologie A: ungeschirmtes Kabel
0,5 mm² (Lasten bis 450 mA) max. Länge 50 m
2,5 mm² (Lasten bis 450 mA) max. Länge 50 m
2,5 mm² (Lasten bis 5 A) max. Länge 10 m

LINK R/0V: RESET für 24V-Ausgang



OPTION: RESET Externe Handrückstellung

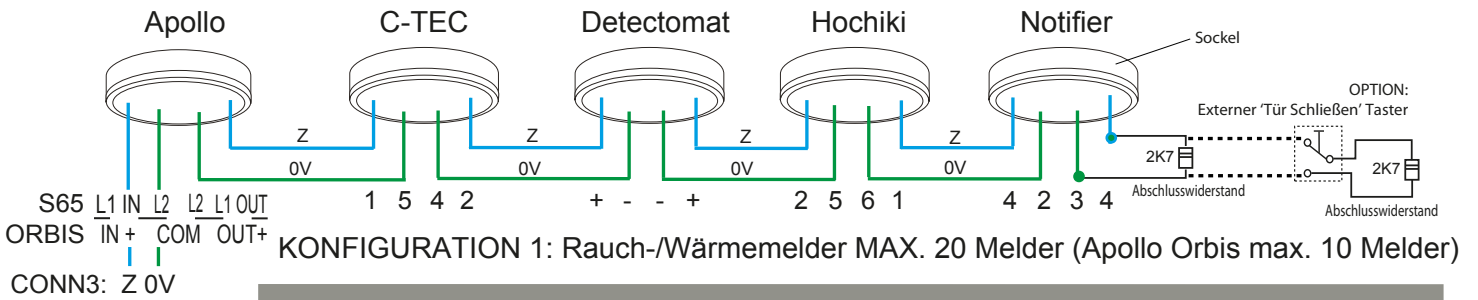


Netzversorgung 230 V AC
eingebautes Netzgerät bis zu 450 mA (OEM Version ohne Netzgerät)

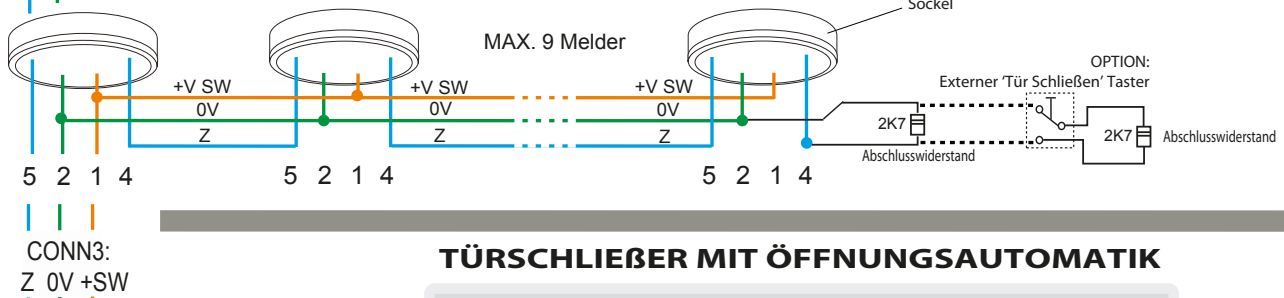
(1) Fest installiertes Kabel 2-/3-adrig mit je 1 bis 2,5 mm² Kabelquerschnitt.
Örtliche Bestimmungen und Richtlinien zur Installation und Absicherung sind zu beachten!

Anschlussschaltplan - Türschließer mit Öffnungsautomatik

KONFIGURATION 1 - BRANDMELDER



KONFIGURATION 2 - HEKATRON SCHALTER



TÜRSCHLIEßER MIT ÖFFNUNGSAUTOMATIK

GILGEN - FD 20-F - Platine/Klemmleiste

Brandschutz-Optionsprint für FD 20...

Abweichende Parameter zur Standardkonfiguration:

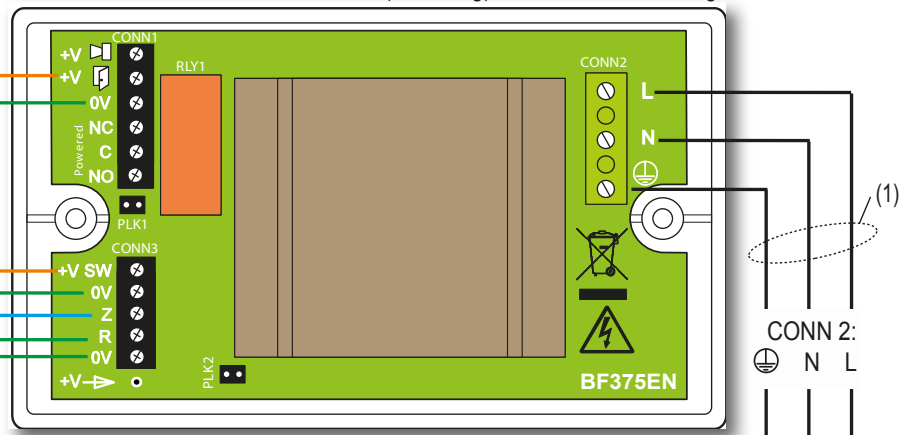
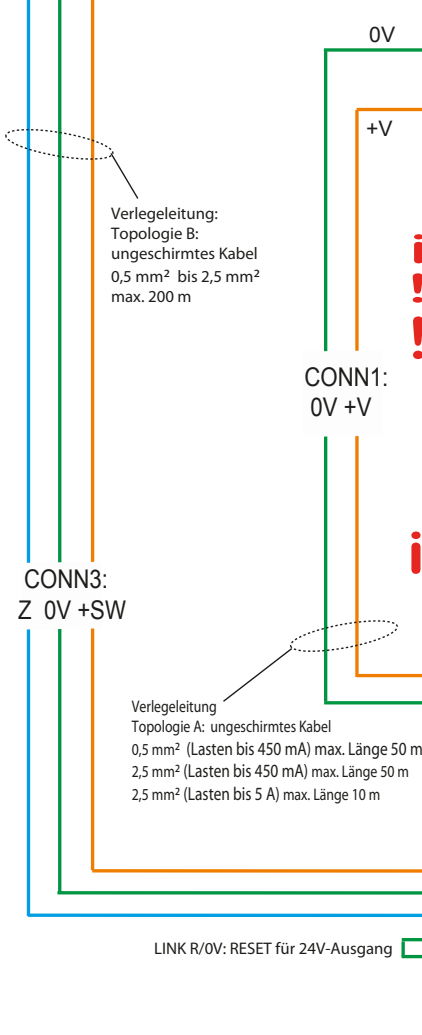
- Schalter S101 auf "Aktiv" umstellen.
- Um Störungs- und Alarmereignisse zu speichern, dürfen die Kontakte 62 + 63 (X103) NICHT gebrückt werden.

ANSCHLUSS FÜR TÜRSCHLIEßER MIT ÖFFNUNGSAUTOMATIK - Methode 4 (Methoden gem. Installationsanleitung DFU0375450, Seite 11)

- ! Aufgrund der 24V-Versorgung werden die Verlegeleitungen überwacht.
- ! Die spezifischen Anleitungen und Anschlussdetails des Herstellers sind zu beachten.
- ! Gemäß den DIBt-Anforderungen müssen bei motorisierten Feststellanlagen Störungs- und Alarmereignisse gespeichert werden.
- Dazu muss der 24V-Ausgang des BF375EN bei Störung und Alarm in Selbsthaltung schalten.
- Hierzu muss der LINK R/0V verdrahtet werden.
- Das RESET bzw. die Rückstellung erfolgt zuerst am BF375EN und danach am FD 20-F.

RÜCKSTELLVERHALTEN DES BF375EN

- ! EXTERN: LINK R/0V gemäß dem Anschaltplan Option für externen RESET-Taster verdrahten.
- ! INTERN: LINK R/0V brücken und LINK PLK2 aufstecken, zur Rücksetzung muss der interne rote Handauslösetaster des BF375EN (frontseitig) für min. 12 Sekunden gedrückt werden.



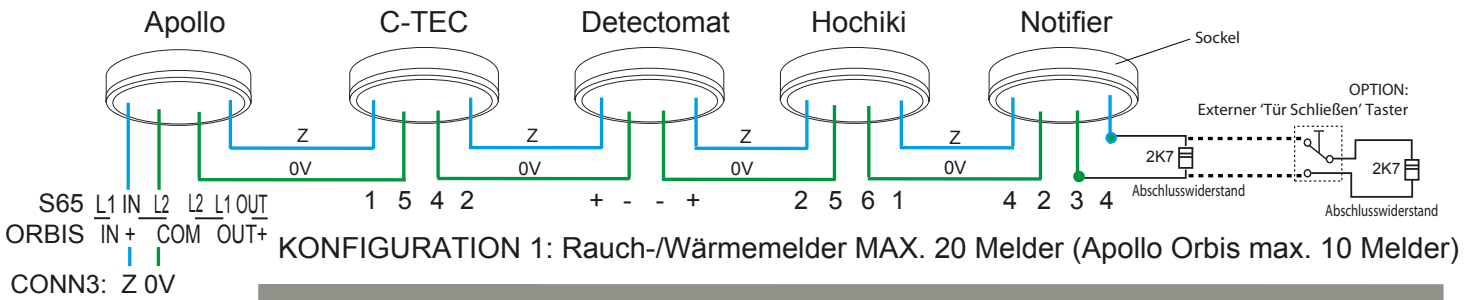
OPTION: RESET Externe Handrückstellung

Netzversorgung 230 V AC
eingebautes Netzgerät bis zu 450 mA (OEM Version ohne Netzgerät)

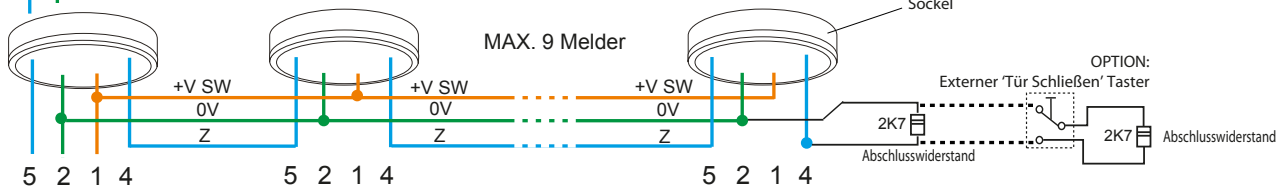
(1) Fest installiertes Kabel 2-/3-adrig mit je 1 bis 2,5 mm² Kabelquerschnitt.
Örtliche Bestimmungen und Richtlinien zur Installation und Absicherung sind zu beachten!

Anschlusschaltplan - Türschließer mit Öffnungsautomatik

KONFIGURATION 1 - BRANDMELDER



KONFIGURATION 2 - HEKATRON SCHALTER



TÜRSCHLIEßER MIT ÖFFNUNGSAUTOMATIK

record - DFA 127F - Brandbox 581

Abweichende Parameter zur Standardkonfiguration:

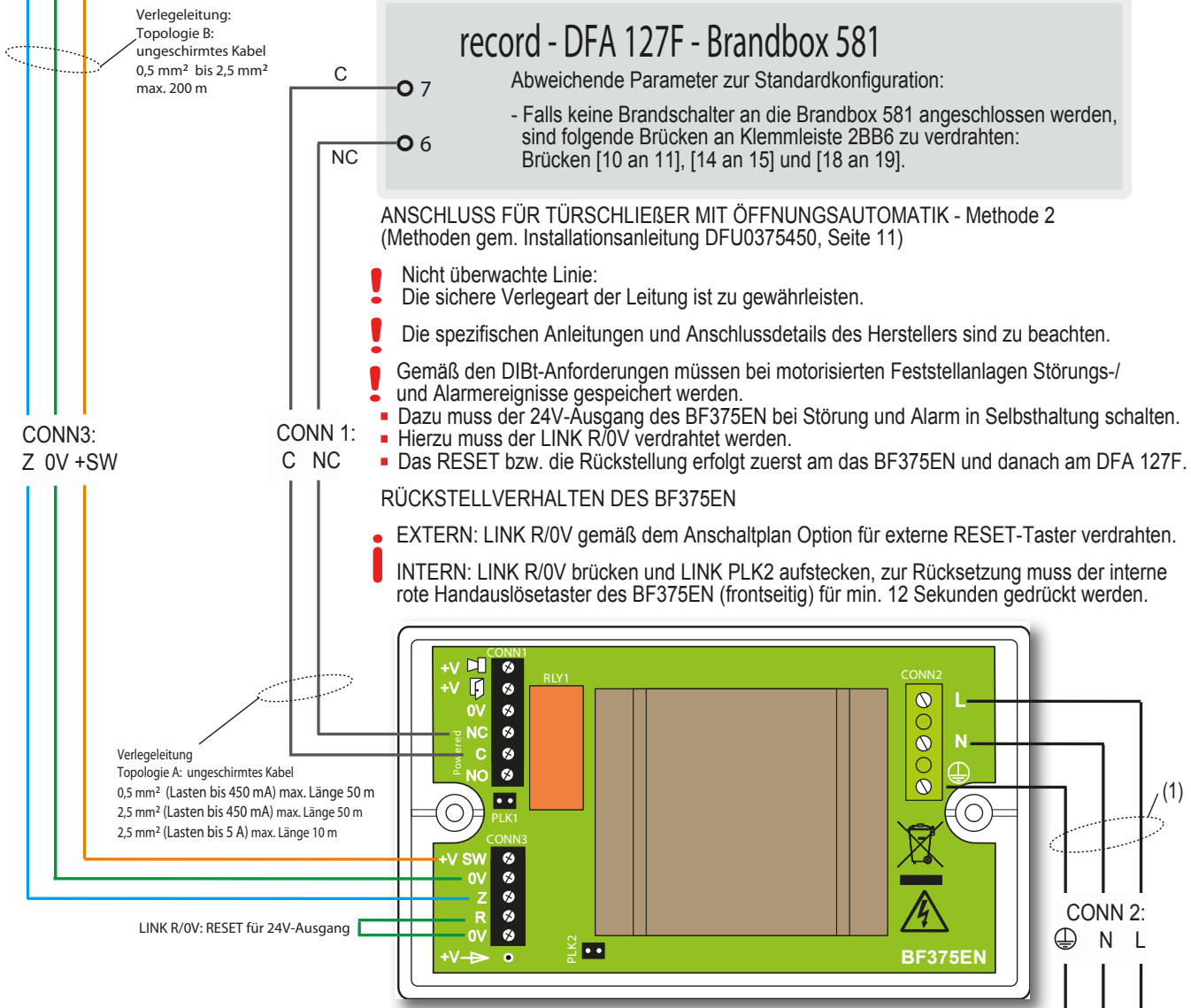
- Falls keine Brandschalter an die Brandbox 581 angeschlossen werden, sind folgende Brücken an Klemmleiste 2BB6 zu verdrahten: Brücken [10 an 11], [14 an 15] und [18 an 19].

ANSCHLUSS FÜR TÜRSCHLIEßER MIT ÖFFNUNGSAUTOMATIK - Methode 2 (Methoden gem. Installationsanleitung DFU0375450, Seite 11)

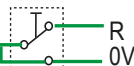
- ! Nicht überwachte Linie: Die sichere Verlegeart der Leitung ist zu gewährleisten.
- ! Die spezifischen Anleitungen und Anschlussdetails des Herstellers sind zu beachten.
- ! Gemäß den DIBt-Anforderungen müssen bei motorisierten Feststellanlagen Störungs- und Alarmereignisse gespeichert werden.
 - Dazu muss der 24V-Ausgang des BF375EN bei Störung und Alarm in Selbsthaltung schalten.
 - Hierzu muss der LINK R/0V verdrahtet werden.
 - Das RESET bzw. die Rückstellung erfolgt zuerst am das BF375EN und danach am DFA 127F.

RÜCKSTELLVERHALTEN DES BF375EN

- EXTERN: LINK R/0V gemäß dem Anschaltplan Option für externe RESET-Taster verdrahten.
- INTERN: LINK R/0V brücken und LINK PLK2 aufstecken, zur Rücksetzung muss der interne rote Handauslösetaster des BF375EN (frontseitig) für min. 12 Sekunden gedrückt werden.



OPTION: RESET Externe Handrückstellung

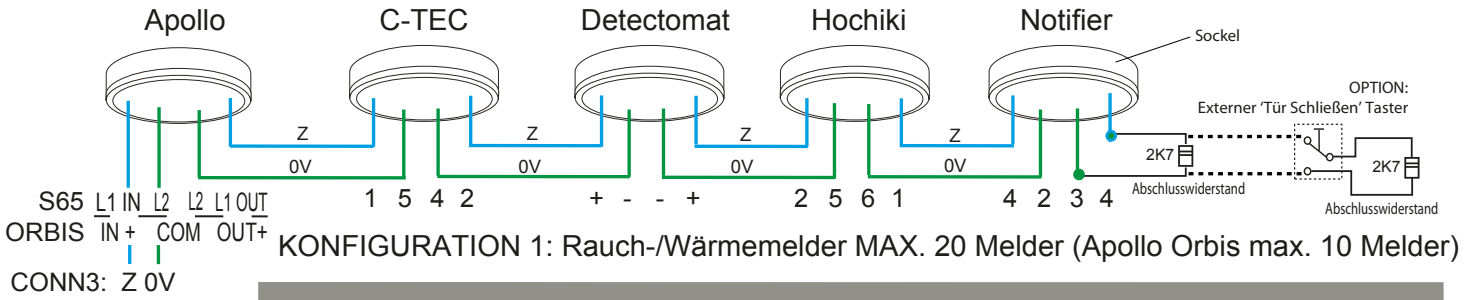


Netzversorgung 230 V AC
eingebautes Netzgerät bis zu 450 mA (OEM Version ohne Netzgerät)

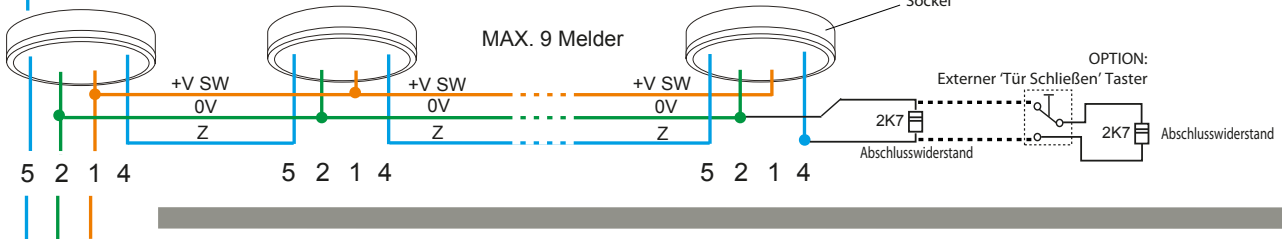
(1) Fest installiertes Kabel 2-/3-adrig mit je 1 bis 2,5 mm² Kabelquerschnitt.
Örtliche Bestimmungen und Richtlinien zur Installation und Absicherung sind zu beachten!

Anschlussschaltplan - Schließgeschwindigkeitsregler

KONFIGURATION 1 - BRANDMELDER



KONFIGURATION 2 - HEKATRON SCHALTER



SCHLIEßGESCHWINDIGKEITSREGLER

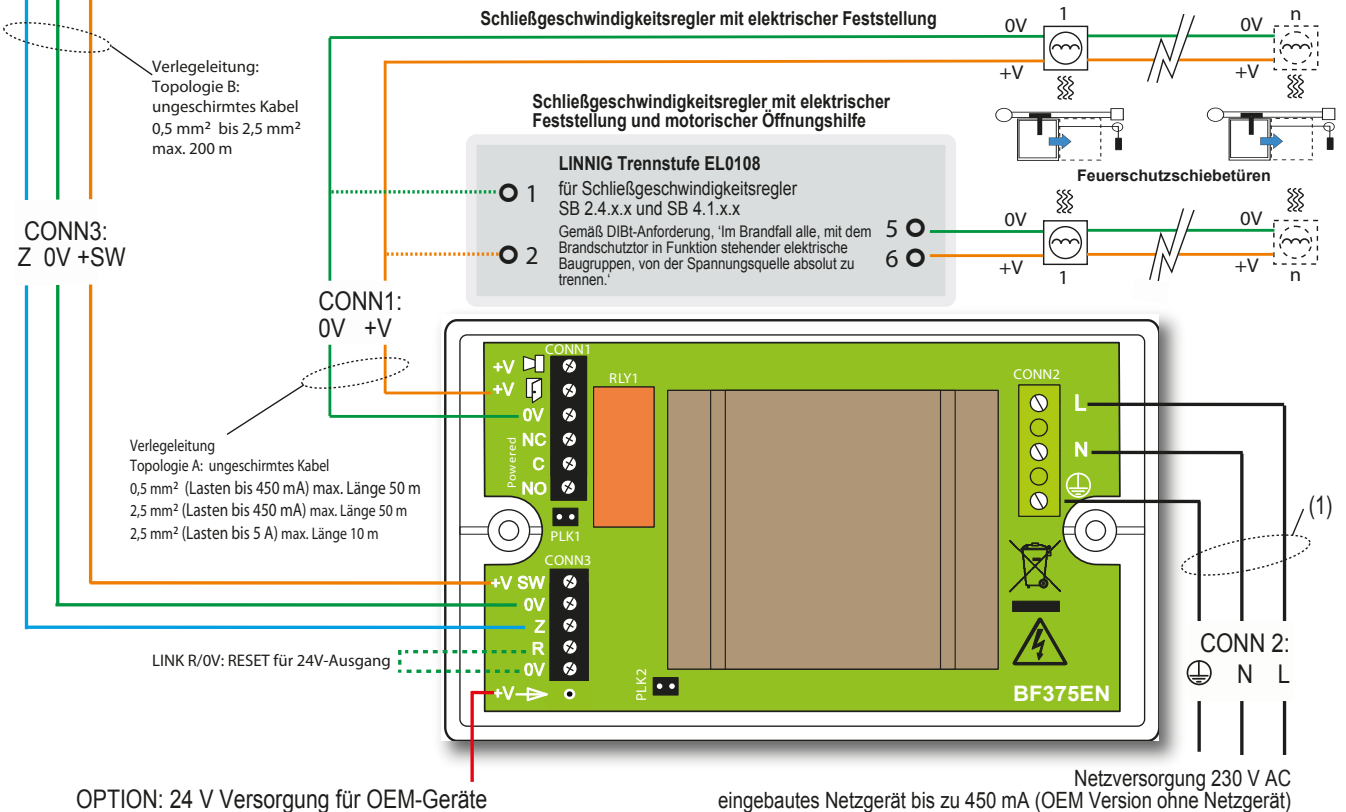
Das BF375EN ist im Netzbetrieb für eine Schließgeschwindigkeitsreglung und Feuerschutzschiebetür vorgesehen. Abhängig von der Leistungsaufnahme der angeschlossenen Schließgeschwindigkeitsregler ist es möglich weitere Haftmagnete anzuschließen. Dazu muss die maximale Ausgangsleistung von 450 mA bei 230 V des BF375EN beachtet werden. Die Ausgangsleistung kann für OEM-Anwendungen bei einer Versorgung durch eine externe Energieversorgung erhöht werden, siehe hierzu die Installationsanleitung Seite 9 'Anschluss DC-Versorgung für OEM-Anwendungen'.

Die Gesamtstromaufnahme installierter Hekatron Brandschalter muss - bis zu einer Gesamtleistung von 200 mA - vom zur Verfügung stehenden Gesamtstrom des BF375EN (450 mA bei 24 V DC entspricht 10,8 W) abgezogen werden.

Anzahl der Magnetbremsen bei Netzversorgung (Elektrohaftmagnete) = $\left(\frac{10,8 \text{ Watt}}{\text{Magnet in Watt}} \right)$ bei 230 V AC Netzversorgung.

Die dargestellte Konfiguration zeigt eine typische Verdrahtung gemäß den DIBt-Anforderungen und der EN 14637. Der Anschluss von Peripheriegeräten, z.B. Signalgeber, externe Netz(lade)geräte, Handmelder etc. sind systemabhängig. Die Herstellerspezifikationen der Peripheriegeräte sind zu beachten.

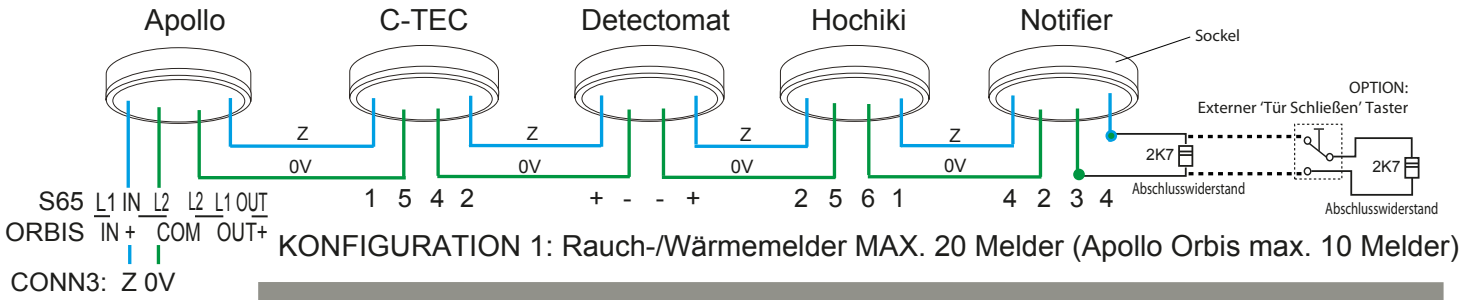
(gemäß Installationsanleitung DFU0375450, Seite 12)



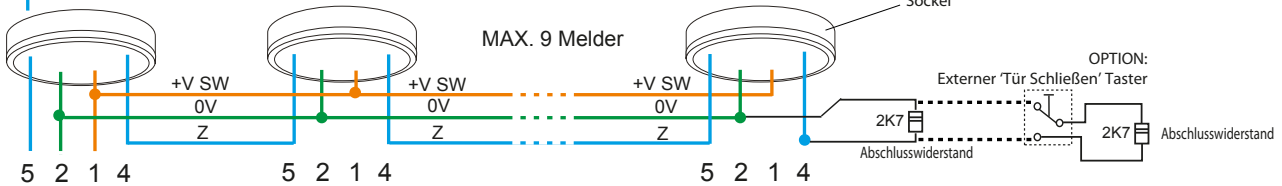
Anschlussschaltplan -

Torantriebe mit elektrisch betriebenen Feststellvorrichtungen für Feuerschutzschiebetüren

KONFIGURATION 1 - BRANDMELDER



KONFIGURATION 2 - HEKATRON SCHALTER



SCHNETZ - TORANTRIEBE MIT ELEKTRISCH BETRIEBENEN FESTSTELLVORRICHTUNGEN FÜR FEUERSCHUTZABSCHLÜSSE

CONN3:
Z 0V +SW

SCHNETZ Feststellanlage elektrisch. Öffnen mit eigener Stromversorgung

FSS-MO-103 mit ATS...-MOF

Abweichende Parameter zur Standardkonfiguration:
- Brücke von Klemme 8 auf Klemme 9 einsetzen

10 Anschluss Methode 2 nicht überwachte Linie

SCHNETZ Feststellanlage elektrisch. Öffnen mit eigener Stromversorgung

**ATS...-MOF-SVR oder
ATS...-MOFE-SVR**

6 7 Anschluss Methode 2 nicht überwachte Linie

SCHNETZ Feststellvorrichtung manuell. Öffnen

ATS...-F mit LR 36-K-F

8 9 Anschluss Methode 1 überwachte Linie

CONN 1:
C NC
0V +V

CONN3:
Z 0V +SW

Verlegeleitung: Topologie A: ungeschirmtes Kabel
0,5 mm² (Lasten bis 450 mA) max. Länge 50 m
2,5 mm² (Lasten bis 450 mA) max. Länge 50 m

LINK R/0V: RESET für 24V-Ausgang

Verlegeleitung: Topologie B:
ungeschirmtes Kabel
0,5 mm² bis 2,5 mm² max. 200 m

OPTION: RESET Externe Handrückstellung



ANSCHLUSS - Methode: siehe Anwendung links

(Methoden gem. Installationsanleitung DFU0375450, Seite 13)

! Nicht überwachte Linie:
! Die sichere Verlegeart der Leitung ist zu gewährleisten.

! Die spezifischen Anleitungen und Anschlussdetails des Herstellers sind zu beachten.

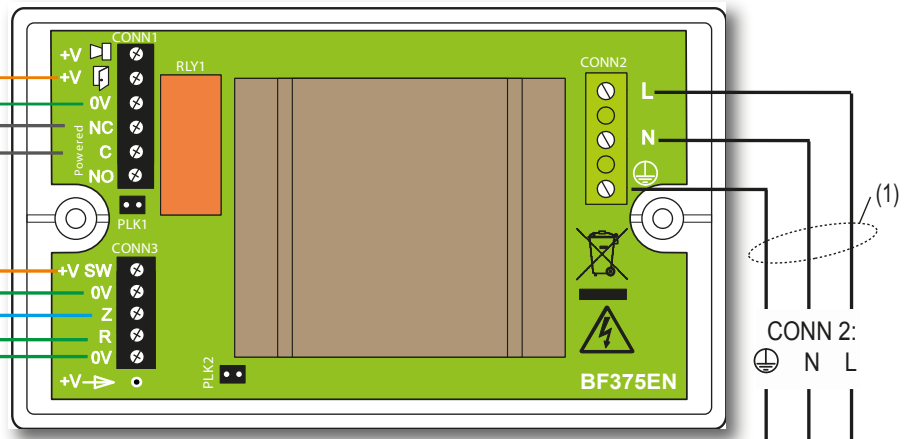
! Gemäß den DIBt-Anforderungen müssen bei motorisierten Feststellanlagen Störungs- und Alarmereignisse gespeichert werden.

- Dazu muss der 24V-Ausgang (das Relais RLY1 folgt den Ausgang) bei Störung und Alarm in Selbsthaltung schalten.
- Hierzu muss der LINK R/0V verdrahtet werden.
- Erfolgt das RESET bzw. die Rückstellung durch das BF375EN, dann ist das Rückstellverhalten zu beachten.

RÜCKSTELLVERHALTEN DES BF375EN

! EXTERN: LINK R/0V gemäß dem Anschaltplan Option für externen RESET-Taster verdrahten.

! INTERN: LINK R/0V brücken und LINK PLK2 aufstecken, zur Rücksetzung muss der interne rote Handauslösetaster des BF375EN (frontseitig) für min. 12 Sekunden gedrückt werden.

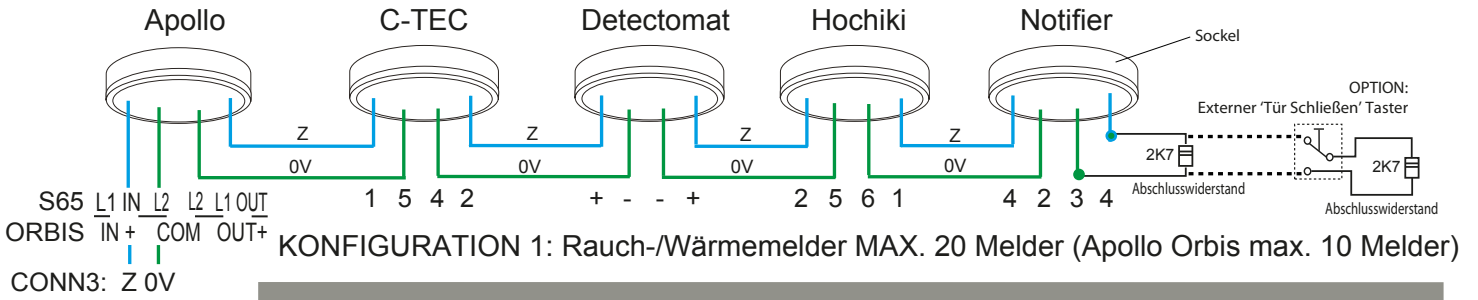


Netzversorgung 230 V AC
eingebautes Netzgerät bis zu 450 mA (OEM Version ohne Netzgerät)

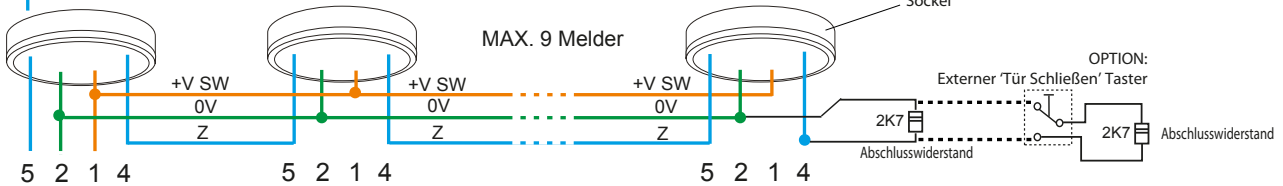
(1) Fest installiertes Kabel 2-/3-adrig mit je 1 bis 2,5 mm² Kabelquerschnitt.
Örtliche Bestimmungen und Richtlinien zur Installation und Absicherung sind zu beachten!

Anschlusschaltplan - Magnetbremsen

KONFIGURATION 1 - BRANDMELDER



KONFIGURATION 2 - HEKATRON SCHALTER



MAGNETBREMSEN

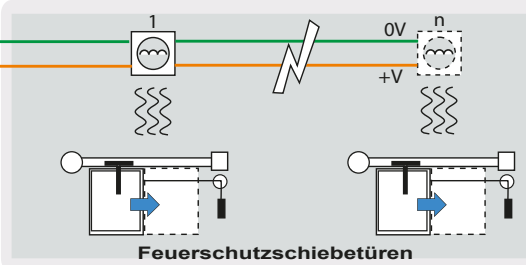
ANSCHLUSS MAGNETBREMSE
(gem. Installationsanleitung DFU0375450, Seite 14)

Max. Anzahl Magnete bei 230 V AC Netzversorgung

$$n = \left(\frac{\dots 10,8 \text{ Watt}}{\text{Magnet in Watt}} \right)$$

Die Gesamtstromaufnahme installierter Hekatron Brandschalter muss - bis zu einer Gesamtleistung von 200 mA - von dem zur Verfügung stehenden Gesamtstrom, des BF375EN (450 mA bei 24 VDC entspricht 10,8 Watt) abgezogen werden.

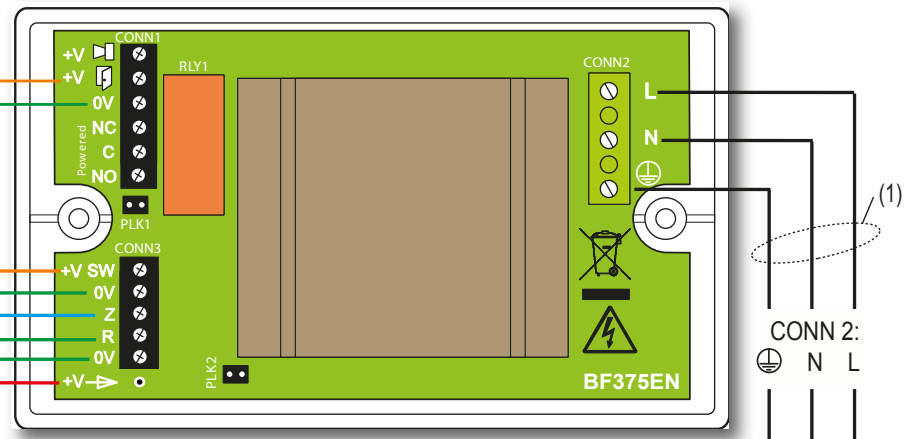
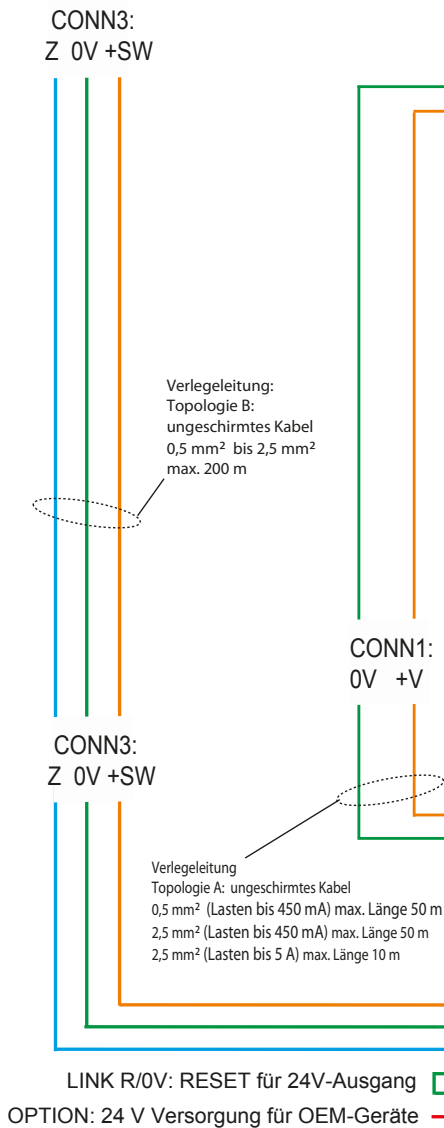
Die Ausgangsleistung kann für OEM-Anwendungen bei einer Versorgung durch externe Energieversorgung erhöht werden, siehe hierzu die Installationsanleitung 'Anschluss DC-Versorgung für OEM-Anwendungen', S. 9.



- ! Aufgrund des 24V-Ausgangs werden die Versorgungsleitungen überwacht.
- ! Die spezifischen Anleitungen und Anschlussdetails des Herstellers sind zu beachten.
- ! Gemäß den DIBt-Anforderungen müssen bei motorisierten Feststellanlagen Störungs- und Alarmereignisse gespeichert werden.
- Dazu muss der 24V-Ausgang (das Relais RLY1 folgt den Ausgang) bei Störung und Alarm in Selbsthaltung schalten. Hierzu muss der LINK R/0V verdrahtet werden. Erfolgt das RESET bzw. die Rückstellung durch das BF375EN, dann ist das Rückstellverhalten zu beachten.

RÜCKSTELLVERHALTEN DES BF375EN

- ! EXTERN: LINK R/0V gemäß dem Anschaltplan Option für externen RESET-Taster verdrahten.
- ! INTERN: LINK R/0V brücken und LINK PLK2 aufstecken, zur Rücksetzung muss der interne rote Handauslösetaster des BF375EN (frontseitig) für min. 12 Sekunden gedrückt werden.



OPTION: RESET Externe Handrückstellung R
0V

Netzversorgung 230 V AC
eingebautes Netzgerät bis zu 450 mA (OEM Version ohne Netzgerät)

(1) Fest installiertes Kabel 2-/3-adrig mit je 1 bis 2,5 mm² Kabelquerschnitt.
Örtliche Bestimmungen und Richtlinien zur Installation und Absicherung sind zu beachten!